

Liebe Eltern,

dass Verwandte „auch Menschen“ sind und dass sie es miteinander nicht immer leicht haben, durften wir ja schon in der letzten Woche in der Theateraufführung der 8. Klasse erleben. Das betrifft auch *Geschwister*, wie sie die Waldorfschule und die Christengemeinschaft gewissermaßen darstellen, denn beide haben ja denselben geistigen Vater, wenn man so sagen darf. Wenn Geschwister miteinander aufwachsen, gibt es Zeiten, wo sie sich näher sind und auch solche, wo sie sich voneinander entfernen, womöglich sogar etwas entfremden. Tief im Innern sind sie aber von der Gewissheit getragen, dass sie zusammen gehören und dass sie sich letztlich aufeinander verlassen können. Die Christengemeinschaft ist hier in Jena übrigens die ältere Schwester. Sie wurde schon 1922 „geboren“ und stand sozusagen Pate, als das viel jüngere „Nesthäkchen“, die Waldorfschule Jena, im Jahre 1991 in die Welt kam. Die ersten Kinder, Eltern und Lehrer stammten aus dem Umkreis der Christengemeinschaft.

Die Familie Schaar stammte nicht nur aus dem Umkreis der Christengemeinschaft, sondern sozusagen aus dem Innenkreis: Herr Schaar war elf Jahre lang Pfarrer der hiesigen Gemeinde, und seine Frau unterstützte ihn in der Gemeindefarbeit sowie im Religionsunterricht. Die Familie hatte vier wunderbare Kinder an unserer Schule. In diesem Sommer werden sie uns verlassen und nach Überlingen umziehen. Dass sich die Schule hier noch einmal öffentlich von Familie Schaar verabschieden möchte, hat seinen Grund nicht nur in dem oben angedeuteten „Verwandtschaftsverhältnis“, sondern darin, dass es über die Jahre eine sehr vertraute und fruchtbringende Zusammenarbeit nicht nur im Hinblick auf den Religionsunterricht gab. Herr Schaar ist ja ein begnadeter Redner, aber auch ein aufmerksamer und wacher Zuhörer. Das befähigte ihn dazu, in schwierigen Zeiten konfliktreiche Gesprächsrunden und Mitgliederversammlungen des Schulvereins zu moderieren. Er half auch, Zerwürfnisse und Entfremdungen zu überwinden bzw. zu befrieden. Viele Kinder werden ihn aber als Heiligen Nikolaus in Erinnerung behalten, dem es immer wieder gelang, sie in kleinen, sehr persönlichen Ansprachen tief im Herzen zu berühren.

Vielen Dank, liebe Familie Schaar, und viel Glück am sonnigen Bodensee.

Der letzte Schultag rückt nun doch unaufhaltsam näher. Ähnlich wie im letzten Jahr werden wir gleich zu Beginn des Tages, also um 8.05 Uhr, eine kleine Zusammenkunft der Schüler und Lehrer im Saal haben, wo wir das Schuljahr ausklingen lassen und uns verabschieden wollen. Danach, vielleicht ab 8.45 Uhr (das sollten Sie von Ihrem Klassenlehrer bzw. Klassenbetreuer genauer erfahren) werden wir die Zeugnisse ausgeben, um die Kinder bereits gegen 10.00 Uhr zu entlassen. Die Kleinen werden danach im Hort betreut, wenn Sie es aber ermöglichen könnten, stattdessen mit Ihrem Kind ein Eis essen zu gehen, wäre das ein toller Abschluss.

Gestatten Sie an dieser Stelle noch einmal den Hinweis, dass die Zeugnisse, zumindest im Unterstufen- und auch im unteren Mittelstufenbereich, in der Regel nicht direkt für die Kinder, sondern für die Eltern zur Information geschrieben werden. Die Kinder sollten sie deshalb nicht selbst und unreflektiert lesen.

Nehmen Sie im Weiteren bitte noch einen Beitrag vom Landwirtschaftspraktikum zur Kenntnis sowie Hinweise aus dem Schulbüro zu den Fahrkostenzuschüssen, eine Bitte aus dem Hort, Abschiedsgrüße von Frau Lydia Hoffmann und Kleinanzeigen. Es grüßt Sie mit allerbesten Wünschen!

Ihr Jens-Olaf Bodemann

"Mahlzeit" - klingt es hier in Hessen gegen 12 Uhr aus allen Mündern, egal ob man etwas isst oder nur im Stroh entspannt. Wir hier im Hessischen Bergland haben uns auf unserem Hof schon richtig eingelebt und genießen nun noch die letzte Woche unseres Bauernlebens. Alle Schüler aus der 9. Klasse sind seit dem 16. Juni 2013 in ganz Deutschland und einige auch in England für gut drei Wochen auf Biohöfen untergebracht. Sie könnten uns also in der Sächsischen Schweiz, in Libbenichen bei Frankfurt/Oder, in Haufeld bei Rudolstadt, in Mühlhausen und Hauteroda, in Erlbach-Kirchberg, in Uhlsdorf bei Waldenburg, in Kleinromstedt bei Apolda, an und in der Nähe der Weißen Elster in Unterhammer und Letzendorf, in Willschütz bei Schkölen oder eben im hessischen Mönchshosbach-Nentershausen antreffen. Gearbeitet wird eben das, was auf unseren Höfen so anfällt. Vom Käsewaschen, Traktorfahren, Kartoffeln hacken, Stallausmisten, Tomaten ausgießen, Schafe und Kühe melken bis hin zum Honigschleudern und einigen Landschaftspflegearbeiten reicht das Spektrum. Wir haben also viel gelernt und wollen darüber berichten. Ganz herzlich laden wir alle Interessierten zur Präsentation des Landwirtschaftspraktikums am Mittwoch, 10 Juli um 17:00 Uhr im Speiseraum der Schule ein. Wir stellen unsere Höfe vor und anschließend gibt es ein BIO-Büffet aus den von unseren Bauernhöfen mitgebrachten Leckereien. Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Auf „Wiederschauen“! (hessisch) und ganz liebe Grüße!

Metis und Anemone

Bei der Beantragung von Fahrtkostenzuschüssen für Schüler aus Jena gibt es im neuen Schuljahr folgende Änderungen:

- Fahrten zur Wahlschule werden pauschal nur noch für Schüler mit Jenabonus übernommen, d.h. für Familien, die Kinderzuschlag, Wohngeld, Arbeitslosengeld II oder Sozialhilfe beziehen.
- Außerdem können Anträge gestellt werden, wenn der Schulweg (Fußweg) zur *nächstgelegenen Schule* (in der Regel eine staatliche und nicht unsere Waldorfschule) zu weit ist, d. h. länger als 2 km (bis Klasse 4) bzw. 3 km (ab Klasse 5). Schüler ab der 11. Klasse mit zu weitem Schulfußweg zahlen dabei einen Eigenanteil von 50%, es sei denn, es liegt ein Jenabonus vor.

Das Antragsformular ist auf unserer Homepage im Download-Bereich zu finden. Bitte lassen Sie es ausgefüllt dem Schulbüro zum Unterschreiben und Abstempeln zukommen. Schüler, die in diesem Schuljahr ihren Schülerschein als Fahrkarte genutzt haben, und weiterhin zuschuss-berechtigt sind, können ihren Schülerschein ab der kommenden Woche im Schulbüro verlängern lassen und sich dort auch die Vollmacht zur Ausweisverlängerung durch die Jenaer Verkehrsbetriebe abholen! Mit vielen Grüßen aus dem Schulbüro *Annika Brockmann*

Die Sommerferien rücken näher und wir wollen zum Schuljahresende gern den Flur den Hortes leer räumen. Daher bitten wir Sie, die Garderobenfächer Ihrer Kinder frei zu machen und alle Sachen und Dinge zum letzten Schultag mitzunehmen. Die Sachen aus dem Fundfach und aus dem Brotdosenkorb werden am letzten Schultag verschenkt. Sie sollten das Fundregal noch einmal durchstöbern, um evtl. eigene Sachen zu finden. *Das Horteam*

Vor 19 Monaten kam ich an die Waldorfschule und durfte im Dezember 2011 mein erstes Adventsgärtlein miterleben. Ich denke, dass sie verstehen können, wie wohlherzig es mir dabei erging und wie ich mich freute, hier zu arbeiten. In dieser Zeit konnte ich mich in vielfältiger Weise ausprobieren und verschiedene Dinge lernen, zum Beispiel, wie man aus Schafswolle gefärbte Filzwolle herstellt, wie toll eine Pizza auf den Rücken zubereitet wird, dass Musik durch alle Körperteile fließen kann und dass für den Einzelnen manchmal die ganze Welt nicht ausreicht... Mit diesen kurzen Worten möchte ich mich ganz herzlich bei Ihnen allen bedanken und mich verabschieden. Ich werde zum Ende des Schuljahres meine kleine Weltreise antreten. Vorher möchte ich Sie aber ganz herzlich zu einem Abschlussfeier in den Hort einladen und würde mich am Freitag, dem 12.07.2013, um 14.00 Uhr über ihr Kommen freuen. *Lydia Hoffmann*

Vermiete Ferienwohnung im Juli und August in Jena- Ost. Anfragen unter 03641-828426. *Anke Wilke*

Kleiner, 10 Wochen alter Kater zu verschenken; noch nicht kastriert, aber schon einmal entwurmt. Er ist zutraulich, kinderfreundlich, verträgt sich auch mit anderen Tieren und ist sehr verspielt. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an *Fam. Schwarz*. Tel.: 03641 - 212772

Zimmer/Wohnung gesucht: Meine 17jährige Tochter Selina besucht die 10. Klasse der Waldorfschule Jena. Ich suche für sie ein Zimmer/eine Wohnung in liebevoller Umgebung mit guter Anbindung zur Schule. Wir sind in diesem Schuljahr nach Jena gezogen und meine Tochter kam ungeplant verspätet nach, was uns in Platzbedrängnis bringt. Derzeit wohnt sie allein am Herrenberge, was bezogen auf die Wohnumgebung nicht besonders geeignet ist. Ich würde mich über eine schönere Umgebung mit oder ohne Familienanschluss freuen. Angebote bitte unter 0179/9489766 oder JudithDorotheaVallet@googlemail.com *Judith Vallet*

Der Speiseplan für die nächste Woche: (Essenspreise: 2,90 € für die Klassen 0-4; 3,20 € für die Klassen 5-13)

Montag, 08.07.	Salat, Spirelli mit Champignonrahm, Eis	Donnerstag, 11.07.	Chili con carne mit Reis und Rohkostsalat, Obst, Veg.: Chili sin carne
Dienstag, 09.07.	Gemüse Eintopf mit Brötchen, Vanillepudding	Freitag, 12.07.	Vorsuppe, Grießbrei mit Zimtucker, Apfelmus
Mittwoch, 10.07.	Salat, Backkartoffeln mit Kräuterquark und Butter, Obst		Schöne Ferien!

Termine:

Morgen!	10.00 Uhr	Feierliche Zeugnisausgabe für die 12. und 13. Klasse (im Saal)
06.07.–11.07.		Klassenfahrt 8. Klasse: Kühnert, Singer, Möller
Mi	10.07.13	17.00 Uhr: Präsentation zum Landwirtschaftspraktikum
Do	11.07.13	Englisches Theaterstück der 6. Klasse "Ghosts at the Castle"
Fr	12.07.13	Schulschluss gegen 9.45 Uhr